KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 28.02.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 849

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 40

Einwohner gesamt: 889

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	415	48,881	434	51,119	849	100
davon Ausländer	25	38,462	40	61,538	65	7,656
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	47,5	21	52,5	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**434**	**48,819**	**455**	**51,181**	**889**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	2,827	49	5,771	73	8,598
10-19 Jahre	40	4,711	36	4,24	76	8,952
20-29 Jahre	43	5,065	26	3,062	69	8,127
30-39 Jahre	47	5,536	42	4,947	89	10,483
40-49 Jahre	44	5,183	55	6,478	99	11,661
50-59 Jahre	82	9,658	71	8,363	153	18,021
60-69 Jahre	66	7,774	72	8,481	138	16,254
70-79 Jahre	40	4,711	46	5,418	86	10,13
80-89 Jahre	27	3,18	32	3,769	59	6,949
90-99 Jahre	2	0,236	5	0,589	7	0,824
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**415**	**48,881**	**434**	**51,119**	**849**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,471	12	1,413	16	1,885
3-5 Jahre	10	1,178	19	2,238	29	3,416
6-15 Jahre	27	3,18	35	4,122	62	7,303
16-17 Jahre	9	1,06	11	1,296	20	2,356
18-20 Jahre	16	1,885	11	1,296	27	3,18
gesamt	**66**	**7,774**	**88**	**10,365**	**154**	**18,139**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,236	6	0,707	8	0,942
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,353	7	0,824	10	1,178
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,353	7	0,824	10	1,178
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,118	4	0,471	5	0,589
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,118	2	0,236	3	0,353
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,118	2	0,236	3	0,353
gesamt	**11**	**1,296**	**28**	**3,298**	**39**	**4,594**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	144	16,961	142	16,726	286	33,687
römisch-katholisch	136	16,019	176	20,73	312	36,749
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,413	10	1,178	22	2,591
ohne Angabe, gemeinschaftslos	123	14,488	103	12,132	226	26,62
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,118	1	0,118
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,236	2	0,236
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**415**	**48,881**	**434**	**51,119**	**849**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	158	18,61	136	16,019	294	34,629
verheiratet	206	24,264	207	24,382	413	48,645
verwitwert	15	1,767	45	5,3	60	7,067
geschieden	32	3,769	41	4,829	73	8,598
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,236	5	0,589	7	0,824
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,236	0	0	2	0,236
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**415**	**48,881**	**434**	**51,119**	**849**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.